

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n: Kulturbetrieb	Vorlage-Nr: E 49.5/0007/WP18 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.01.2021 Verfasser: E 46/47						
Neugestaltung des Theaterplatzes, Anforderungen aus Sicht des Theaters und anderer kultureller Nutzungen Antrag der Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Aachen vom 12.01.2021							
Ziele:							
Beratungsfolge: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>Betriebsausschuss Kultur und Theater</td> <td></td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	Betriebsausschuss Kultur und Theater		Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
Betriebsausschuss Kultur und Theater		Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Neugestaltung des Theaterplatzes zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Kulturbetrieb und das Theater standen im bisherigen Verlauf des Reallabors im regelmäßigen Austausch mit dem federführenden FB 61.

Die Betriebe bewerten die Maßnahmen im Rahmen des Reallabors und die geplante Neugestaltung des Theaterplatzes als gewinnbringend für das Theater Aachen einerseits bzw. die generelle kulturelle Betätigung in der Innenstadt andererseits. Durch die Verkehrsberuhigung und die geplante Neukonzeption des Platzes kann das Theater aus der bisherigen "Insellage" gelöst und als Platz des Verweilens besser in das Stadtbild integriert werden und zur Geltung kommen. Langfristig erwarten wir eine gesteigerte Aufenthaltsqualität, die auch schon jetzt durch die prototypischen Maßnahmen erkennbar wird. Damit dürfte auch das Theater als Kulturstätte noch mehr ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken.

Beide Eigenbetriebe haben die Durchführung kontinuierlich begleitet (E 46/47 war naturgemäß besonders bei der gelungenen Tanzperformance bzw. der Lichtinstallation „Wirf Schein!“ eingebunden). Die Eigenbetriebe wurden durch die Ereignisse des Reallabors in ihrer Einschätzung bestärkt, dass der Theaterplatz spätestens nach seiner Umgestaltung bei entsprechenden Rahmenbedingungen (temporäre/dauerhafte Stilllegung oder Beruhigung des Verkehrs, Lösung der Windlastproblematik) eine sehr attraktive Fläche für kulturelle Veranstaltungen darstellt.

Bei einem gemeinsamen Termin von FB 61, E 46/47 und E 49 am 04. Februar 2021 werden die Eigenbetriebe ihre Anforderungen nochmals konkretisieren, um die Aufgabenstellung für den im Sommer 2021 anstehenden Planungswettbewerb mit zu erarbeiten.

Anlage/n:

Antrag zur Tagesordnung der Fraktion GRÜNE vom 12.01.2021